

Vitae stattgefunden. Teilgenommen haben 13 Schützen. Es wurde in verschiedenen Disziplinen auf Äpfel, Kohlköpfe und markierte Zielscheiben geschossen. In mehreren Runden wurde der Schwierigkeitsgrad durch die Entfernung erhöht. Die besten drei Schützen wurden mit Preisen geehrt. Im An-

anstalter. Der Verein Porta Vitae dankt den zahlreichen Bogenschützen und vor allem dem Ostheimer Schützenverein, der den Bogenplatz zur Verfügung gestellt hat. Der Verein Porta Vitae ist im Bürgerhof Ostheim beheimatet und bietet Bogenschießen, Schwertkampf, Spieleabende, Kochworkshops und

des Vereins ist die Förderung der Brauchtumpflege, speziell die lebendige Darstellung des historischen Zeitraumes um 1350. Interessenten können sich gerne unter vorstand@portavitae.de oder beim Vize-Vorsitzenden Peter Ullmann, 01 71/8 09 31 66, melden. ■ upn
→ www.portavitae.de



Orgelnacht gewürzt mit Violinklängen

NIDDERAU ■ Der Kulturbeirat hat zur siebten Nidderauer Orgelnacht eingeladen, dieses Mal mit zwei besonderen Künstlern, die beide in München ansässig sind – Katrin Ambrosius-Baldus (Violine) und Thomas Scherbel (Orgel). Die beiden Künstler bestachen nicht nur durch ihre Musikalität, sondern auch durch die Auswahl des Programms, das von Johann Sebastian Bach über Dietrich Buxtehude,

Niccolò Paganini, Felix Mendelssohn Bartholdy bis Fritz Kreisler und Jules Massenet reichte, ein breit gefächertes Spektrum an Musikwerken, das die ganze Bandbreite der Möglichkeiten der beiden Instrumente aufzeigte. Gegenseitiges Eingehen auf die Besonderheiten der Violine und der Orgel, vorsichtiges Zurücknehmen der Gewalt der Orgel zugunsten der feinen Violine, dieses sehr

emotionale Gestalten bezauberte und begeisterte die Zuhörer in der sehr gut gefüllten Kirche von Eichen. In zwei Solo-Partien bestachen die beiden Künstler auf ihren jeweiligen Instrumenten durch ihr hervorragendes Können. Ein äußerst gelungener Abend, der mit Spannung die Fortsetzung dieser Konzertreihe im kommenden Jahr erwarten lässt, so die Veranstalter. ■ upn/Archivfotos: PM

Tag mit netten Leuten.
■ upn/Foto: PM

Mehrfach Danke gesa

Erntedankfest und Jubilarenehrung beim Obst- und Gartenbauverein

NIDDERAU ■ Der Obst- und Gartenbauverein Eichen 1902 hat sein Erntedankfest genutzt, um langjährige Mitglieder für ihre Treue zum OGV zu ehren.

Das Erntedankfest startete mit dem Dankgottesdienst, den Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu gestaltete. Im Anschluss fasste Klaus Knapp das Jahr aus Sicht des OGV zusammen. „Nach dem Hochwasser im April und der notwendigen Aktion zur Schnakenbekämpfung erlebten wir eine andauernde sonnige und trockene Wetterphase, die bis Ende Oktober anhielt“, so Knapp. Das milde Frühjahr sei optimal gewesen für die Blüte der Obstbäume, der Fruchtansatz sei somit von hoher Quantität.

Das warme, sonnige Wetter habe in der Region auch zu hoher Fruchtqualität aller Obstsorten geführt. Die sehr gute Ernte treffe auch für die Wildfrüchte in Feld und Wald zu, so das OGV-Fazit.

Allerdings habe die Trockenheit im Bereich der

Landwirtschaft bei vielen Produkten zu erheblichen Einbußen geführt. Jetzt sei es sehr wichtig, dass der Winter und das kommende Frühjahr ausreichend Regen bringen, sodass die Wasserspeicher im Boden wieder gefüllt werden. Eine besondere Freude und

Ehre war es, die langjährigen Mitglieder des OGV vorzustellen und ihnen ein kleines Dankeschön zu überreichen. Geehrt wurden Bernd Reichhold (zehn Jahre), Rita Hessdörfer, Gerhard Wiesner, Irmtraud Stein, Armin Stein (alle 25 Jahre) sowie Walde-



Jubilare und Ehrengäste beim Obst- und Gartenbauverein Eiche Knapp, Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu, Bernd Reichhold, Gerhard Ba Hessdörfer, Irmtraud Stein, Armin Stein sowie Christl Weth. ■ Fo